

Regner zu EU-Finanztransaktionssteuer: "Streit der Konservativen kostet Steuerzahler 150 Millionen Euro pro Tag!"

Utl.: SPÖ-Europaabgeordnete macht Auswirkungen des langen Zuwartens
in Sachen Finanztransaktionssteuer deutlich =

Wien (OTS/SK) - Die SPÖ-Europaabgeordnete Evelyn Regner begrüßt die Debatte rund um die Einführung einer Finanztransaktionssteuer in Europa. "Eine Steuer für Spekulanten in der Höhe von 0,1 Prozent auf Geschäfte mit Aktien und Anleihen ist ein erster wichtiger Schritt. Auch wenn wir SozialdemokratInnen hier weitergehende Konzepte haben, um Einnahmen von 200 Milliarden Euro pro Jahr zu lukrieren, bedarf es nun der tatsächlichen Umsetzung", so Regner. Sie kritisiert insbesondere die laxen Haltung zahlreicher liberaler und konservativer Parteien in Europa, die bewusst eine rasche Einführung verhindern wollen. ****

"Cameron in Großbritannien und die FDP in Deutschland verschrecken mit ihrer abwartenden Haltung nicht nur die letzten WählerInnen. Was wirklich ein Problem ist: Dieser Parteien kosten dem europäischen Steuerzahler jeden Tag zumindest 150 Millionen Euro an verlorenen Steuereinnahmen einer Finanztransaktionssteuer", so Regner, Mitglied im Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten. Sie will im Europäischen Parlament weiter aktiv bei jenen Abgeordneten um die Zustimmung werben, die bisher noch eine Abwehrhaltung einnehmen.
(Schluss) ah/mp

Rückfragehinweis: Mag. Markus Wolschlager, SPÖ-Delegation im Europäischen Parlament, Tel.: +32 (484) 127 331, E-Mail:
markus.wolschlager@europarl.europa.eu

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0052 2012-01-11/10:22

111022 Jän 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120111_OTS0052